

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2011-11-28

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Stadtvertreter Herr
Manfred Strauß
Bearbeiter: Dr. Edmund Haferbeck
Telefon: (01 71) 7 75 29 19

**Antrag
Drucksache Nr.**

01039/2011

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

PwC-Gutachten Theater

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, die Stadtvertreter über die Essentials des wohl seit Wochen vorliegenden PwC-Gutachtens zu unterrichten. T.: sofort

Begründung

Bereits in mehreren Anträgen hat der Stadtvertreter Manfred Strauß versucht, eine belastbare Analyse der wirtschaftlichen Situation des Theaters zu erhalten, um eben dieses für die Landeshauptstadt und das Land auch für zukünftige Zeiten zu retten. Im Schweriner Kurier steht folgende Textpassage:

„Während man in Schwerin also darüber diskutiert, ob ein bereits im August erstelltes, den Stadtvertretern aber weitgehend unbekanntes Gutachten des Beratungsunternehmens PriceWaterhouseCoopers nicht Anlass sein sollte, über Einsparungsmöglichkeiten beim Mecklenburgischen Staatstheater nachzudenken, kursieren mittlerweile auch in Schwerin Listen einer landesweiten Unterschriftensammlung.“

Unabhängig davon, dass der Antragsteller bekanntermaßen überaus misstrauisch gegenüber diesen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften ist (siehe HRA u.a.), hat er Anspruch darauf, die Inhalte dieses Gutachtens, von wem auch immer beauftragt, zur Kenntnis gebracht zu bekommen.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Manfred Strauß
Stadtvertreter